

MEDIA GUIDE.

BMW MOTORSPORT 2017.

powered by 



Freude am Fahren

PRESSE-SERVICE.

BMW Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Jörg Kottmeier

Leiter Sportkommunikation

D-80788 München

Telefon: +49 89 382 234 01

Mobil: +49 170 566 61 12

E-Mail: joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink

Telefon: +49 89 382 760 03

Mobil: +49 176 203 402 24

E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de

Daniela Maier

Telefon: +49 89 382 245 45

Mobil: +49 151 601 245 45

E-Mail: daniela.maier@bmw.de

Florian Haasper

Telefon: +49 89 452350911

Mobil: +49 177 5637923

E-Mail: haasper@bs-plus.de

BMW Motorsport Presse-Informationen können Sie auf Deutsch und Englisch erhalten. Verteiler-Änderungswünsche senden Sie bitte via E-Mail an: bmw@bs-plus.de

Online sind die aktuellen Presse-Informationen sowie rechtfreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke unter www.press.bmwgroup.com/deutschland abrufbar.



www.bmw-motorsport.com



www.facebook.com/bmwmotorsport



www.youtube.com/bmwmotorsport



www.twitter.com/bmwmotorsport



www.instagram.com/bmwmotorsport

VORWORT.

Sehr geehrte Medienvertreter,

der Motorsport liegt BMW in den Genen. Unsere Fahrzeuge gehören einfach auf die Rennstrecke. Das gilt umso mehr auch in der Saison 2017 und darüber hinaus. Seit jeher sind wir mit BMW M stark im Motorsport vertreten, ab 2018 ist zusätzlich der Einstieg in die FIA World Endurance Championship geplant. Neu ist ebenfalls unser Engagement in der Formel E. Dort war BMW i ab der ersten Stunde dabei. Diese große Bandbreite macht unsere Motorsport-Strategie einzigartig.

Uns erwarten in dieser Saison wieder eine ganze Menge packende Rennen und herausragende Momente. Ich bin gespannt, wie sich unser neuer BMW M4 DTM präsentieren wird und wie die Fans auf die Vorstellung unseres Fahrzeugs für die WEC 2018 reagieren. Im GT-Sport möchten wir bei den großen 24-Stunden-Klassikern wieder um den Sieg kämpfen. Außerdem trägt die Formel E als erste Rennserie überhaupt zwei Läufe in den Straßen von New York aus. Das hat es noch nie gegeben. Es gibt also unzählige gute Gründe, sich auf die diesjährige Saison zu freuen.

Mit sportlichen Grüßen

Ihr



Jens Marquardt, BMW Motorsport Direktor

PROGRAMM.



DTM

BMW M4 DTM



**IMSA WeatherTech
SportsCar Championship**

BMW M6 GTLM



GT-Highlights

BMW M6 GT3



**BMW Motorsport
Junior Programm**

BMW M6 GT3, BMW M4 GT4



Kundensport

BMW M6 GT3, BMW M4 GT4, Vorbereitung auf 2018
BMW M235i Racing



**FIA World Endurance
Championship**



FIA Formula E Championship

Kooperation mit Andretti Formula E,
Official Vehicle Partner

DTM.

TERMINE UND STRECKEN.

5. – 7. Mai	Hockenheim I (GER)
19. – 21. Mai	Lausitzring (GER)
16. – 18. Juni	Budapest (HUN)
30. Juni – 2. Juli	Norisring (GER)
21. – 23. Juli	Moskau (RUS)
18. – 20. August	Zandvoort (NED)
8. – 10. September	Nürburgring (GER)
22. – 24. September	Spielberg (AUT)
13. – 15. Oktober	Hockenheim II (GER)

NEWCOMER: DER NEUE BMW M4 DTM.

ABMESSUNGEN.

Länge	4.725 mm
Breite	1.950 mm
Höhe	ca. 1.200 mm
Gewicht	1.120 kg (per Reglement, ohne Fahrer, abhängig vom zugeteilten Performance-Ballast)

MOTOR.

Typ	P66/1, 90° V8-Saugmotor
Hubraum	3.999 ccm
Gewicht	148 kg
Bohrung	93 mm
Hub	73,6 mm
Drehzahl	max. 8.500 U/min
Leistung	über 500 PS
Luftmengenbegrenzer	reglementbedingt auf 2 x 29,0 mm
Beschleunigung	2,6 Sek. / 0-100 km/h
Top-Speed	ca. 285 km/h



In der Saison 2017 löst der neue BMW M4 DTM das seit 2014 eingesetzte Modell mit demselben Namen ab. Entsprechend des DTM-Reglements wurde der bewährte BMW M4 DTM für 2017 überarbeitet und signifikant weiterentwickelt. Er hat nun über 500 PS Motorleistung, die Aerodynamik wurde umfassend modifiziert. Bei der Komponenten-Fertigung kamen innovative Technologien zum Einsatz.

BMW M4 DTM.

FRONTANSICHT.

1 Frontleuchten

Blau-weiße Kreuze erinnern an legendäre BMW Modelle auf der Rennstrecke und auf der Straße – vom BMW 3.0 CSL über den ersten BMW M3 in der DTM bis zum aktuellen BMW 7er.

2 BMW P66/1 Motor

Steigerung der Motorleistung auf über 500 PS durch Vergrößerung des Durchmessers der Luftmengenbegrenzer. Daraus resultierend wurden weitere Anpassungen am Motor vorgenommen.

3 Flicks

Reglementbedingte einfachere Gestaltung der aerodynamischen Anbauteile.

4 Stoßfänger

Neu gestaltete Frontpartie inklusive Frontsplitter zur effizienten Luftführung auf Basis der reglementbedingten Veränderungen bei der Aerodynamik.

5 Außenspiegel

Reglementbedingte Reduzierung der Aerodynamik im Bereich der Außenspiegel.



2017

© BMW AG

2016

HECKANSICHT.

1 Heckflügel

Das DRS wurde modifiziert. Der 2017er Heckflügel setzt sich aus zwei Profilen zusammen, von denen das obere beim Betätigen des DRS nach oben klappt. Das System ist insgesamt effizienter.

2 Diffusor

Der Heckdiffusor ist beim neuen BMW M4 DTM kürzer und flacher als beim Vorgänger und generiert damit reglementbedingt weniger Abtrieb.

3 Heckleuchten

Design der Heckleuchten analog zum Facelift des neuen BMW M4 Coupé.

4 Heckschürze

Komplette Überarbeitung der Heckschürze und Anpassung an die veränderte Strömungstopologie, u.a. aufgrund des neuen Heckdiffusors.



2017

© BMW AG

2016

SEITENANSICHT.

1 Reifen

Neue Reifenkonstruktion und Gummimischung von Hankook. Generieren im optimalen Zustand mehr Grip, bauen jedoch im Gegenzug, wie von Fahrzeugherstellern und Organisatoren gewünscht, je nach Fahrweise schneller und stärker ab. Das wird die Rundenzeiten deutlich beeinflussen.

2 Fahrwerk

Einige Bauteile des Fahrwerks und der Bremse sowie die Felgen wurden vereinfacht. Die Fahrwerkskinematik, die Einstellung der Dämpfer und die Federn können jedoch weiterhin individuell angepasst werden.

3 Bodenplatte

Die Bodenplatte aus Holz ist per Reglement 2017 fünf Millimeter dicker. Dies führt zu einer höheren Fahrhöhe und damit zu einem geringeren Anpressdruck.

4 Seitenkanal

Wie im Front- und im Heckbereich wurde auch im so genannten Seitenkanal die Luftführung angepasst.



2017



2016

© BMW AG



BMW FAHRZEUGTEAMS.

BMW TEAM RMG

Marco Wittmann
(GER, #11)
Red Bull BMW M4 DTM

Augusto Farfus
(BRA, #15)
Shell BMW M4 DTM

BMW TEAM RMR

Timo Glock
(GER, #16)
DEUTSCHE POST
BMW M4 DTM

Tom Blomqvist
(GBR, #31)
BMW Driving Experience
M4 DTM

BMW TEAM RBM

Bruno Spengler
(CAN, #7)
BMW Bank M4 DTM

Maxime Martin
(BEL, #36)
SAMSUNG BMW M4 DTM

Das BMW Team RMG – mit den Fahrern Marco Wittmann, Augusto Farfus und Timo Glock – und das BMW Team RBM – mit den Piloten Maxime Martin, Bruno Spengler und Tom Blomqvist – gehen in den 18 Rennen des Jahres mit je drei Fahrzeugen an den Start. Die beiden BMW M4 DTM von Glock und Blomqvist werden dabei von einer gemischten Crew betreut, die sich aus Mechanikern und Ingenieuren der beiden BMW Teams zusammensetzt und unter dem Kürzel „RMR“ firmiert.

BMW TEAM RMG.



RMG



RMG



RMR

Gründungsjahr: 2011 /// Teamchef: Stefan Reinhold /// Teamsitz: Andernach (GER)

DTM-BILANZ SEIT 2012.



Siege: 11



Podestplätze: 22



Polepositions: 9



Punkte: 794

DTM-HIGHLIGHTS.

2016	1. und 10. Platz DTM-Fahrerwertung
	2. Platz DTM-Teamwertung
2015	6. und 7. Platz DTM-Fahrerwertung
	2. Platz DTM-Teamwertung
2014	1. und 7. Platz DTM-Fahrerwertung
	1. Platz DTM-Teamwertung



#11 MARCO WITTMANN.

Geburtstag/-ort	24. November 1989 in Fürth (GER)
Wohnort	Fürth (GER)
Familienstand	Ledig
Fahrzeug	Red Bull BMW M4 DTM
Größte Erfolge	DTM-Champion 2014 und 2016
DTM-Debüt	2013
DTM-Lieblingsstrecken	Norisring (GER), Spielberg (AUT)

ERFOLGE.

2016	1. Platz DTM
2014	1. Platz DTM
2013	8. Platz DTM, Rookie of the Year
2011	2. Platz Formel-3-Euroserie
2010	2. Platz Formel-3-Euroserie
2008	2. Platz Formula BMW Europe

DTM-BILANZ SEIT 2013.



Siege: 8



Podestplätze: 15



Polepositions: 8



Punkte: 523



#15 AUGUSTO FARFUS.

Geburtstag/-ort	3. September 1983 in Curitiba (BRA)
Wohnort	Monaco (MCO)
Familienstand	Verheiratet, ein Sohn, eine Tochter
Fahrzeug	Shell BMW M4 DTM
Größte Erfolge	DTM-Zweiter 2013, Sieg 24h-Rennen Nürburgring 2010
DTM-Debüt	2012
DTM-Lieblingsstrecken	Zandvoort (NED)

DTM-BILANZ SEIT 2012.



Siege: 4



Podestplätze: 12



Polepositions: 5



Punkte: 345

ERFOLGE.

2015	2. Platz 24h-Rennen Daytona (GTLN)
2013	2. Platz DTM
2012	7. Platz DTM, Rookie of the Year
2011	1. Platz 24h-Rennen Dubai
2010	1. Platz 24h-Rennen Nürburgring
2009	3. Platz FIA WTCC



#16 TIMO GLOCK.

Geburtstag/-ort	18. März 1982 in Lindenfels (GER)
Wohnort	Landschlacht (SUI)
Familienstand	Verheiratet, ein Sohn, eine Tochter
Fahrzeug	DEUTSCHE POST BMW M4 DTM
Größte Erfolge	GP2-Champion 2007, drei DTM-Siege
DTM-Debüt	2013
DTM-Lieblingsstrecken	Hockenheim (GER), Budapest (HUN)

ERFOLGE.

2016	10. Platz DTM, 1 Sieg
2013	9. Platz DTM, 1 Sieg
2008-2012	Formel-1-Weltmeisterschaft (3 Podestplätze)
2007	1. Platz GP2-Meisterschaft
2005	8. Platz ChampCar World Series, Rookie of the Year

DTM-BILANZ SEIT 2013.



Siege: 3



Podestplätze: 5

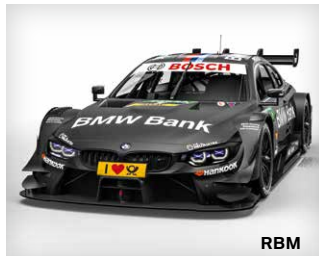


Polepositions: 1



Punkte: 213

BMW TEAM RBM.



RBM



RMR



RBM

Gründungsjahr: 1995 /// Teamchef: Bart Mampaey /// Teamsitz: Mechelen (BEL)

DTM-BILANZ SEIT 2012.



Siege: 5



Podestplätze: 18



Polepositions: 6



Punkte: 627

DTM-HIGHLIGHTS.

2016 6. und 8. Platz DTM-Fahrerwertung

3. Platz DTM-Teamwertung

2013 2. und 12. Platz DTM-Fahrerwertung

2. Platz DTM-Teamwertung



#7 BRUNO SPENGLER.

Geburtstag/-ort 23. August 1983 in Schiltigheim (FRA)

Wohnort Möhlin (SUI)

Familienstand Ledig

Fahrzeug BMW Bank M4 DTM

Größte Erfolge DTM-Champion 2012

DTM-Debüt 2005

DTM-Lieblingsstrecken Norisring (GER), Hockenheim (GER)

ERFOLGE.

2016 2. Platz 12h-Rennen Sebring (GTLM)

2015 2. Platz 24h-Rennen Daytona (GTLM)

2013 3. Platz DTM

2012 1. Platz DTM

2011 3. Platz DTM

2010 3. Platz DTM

DTM-BILANZ SEIT 2005.



Siege: 14



Podestplätze: 45



Polepositions: 17



Punkte: 758



#31 TOM BLOMQVIST.

Geburtstag/-ort	30. November 1993 in Cambridge (GBR)
Wohnort	Monaco (MCO)
Familienstand	Ledig
Fahrzeug	BMW Driving Experience M4 DTM
Größte Erfolge	Erster DTM-Sieg in Oschersleben 2015
DTM-Debüt	2015
DTM-Lieblingsstrecke	Zandvoort (NED)

DTM-BILANZ SEIT 2015.



Siege: 1



Podestplätze: 5



Polepositions: 1



Punkte: 172

ERFOLGE.

2016	6. Platz DTM
2015	14. Platz DTM, Rookie of the Year
2014	2. Platz Formel-3-Europameisterschaft
2010	1. Platz Britische Formel Renault



#36 MAXIME MARTIN.

Geburtstag/-ort	20. März 1986 in Uccle (BEL)
Wohnort	Monaco (MCO)
Familienstand	Verheiratet, ein Sohn
Fahrzeug	SAMSUNG BMW M4 DTM
Größte Erfolge	1. Platz beim 24h-Rennen Spa-Francorchamps 2016
DTM-Debüt	2014
DTM-Lieblingsstrecke	Moskau (RUS)

ERFOLGE.

2016	8. Platz DTM, 1. Platz 24h-Rennen Spa-Francorchamps
2015	7. Platz DTM
2014	7. Platz DTM, Rookie of the Year
2012	2. Platz Blancpain Endurance Series, 4. Platz ADAC GT Masters
2009	1. Platz 24h-Rennen Spa-Francorchamps (GT3-Klasse)

DTM-BILANZ SEIT 2013.



Siege: 2



Podestplätze: 6



Polepositions: 2



Punkte: 231

PARTNER.



Premium Technology Partner: Shell

INFORMATIONEN ÜBER Shell Lubricants

Der Begriff „Shell Lubricants“ bezieht sich gesamtheitlich auf Unternehmen der Shell Gruppe, die im Schmierstoffgeschäft tätig sind. Shell vertreibt zahlreiche Schmierstoffe und deckt somit den Bedarf ihrer Kunden in verschiedenen Anwendungsbereichen. Dazu gehören Pkw-Alltagsbetrieb, Schwertransport, Bergbau, Energieerzeugung und allgemeiner Maschinenbau. Zum Shell Schmierstoff-Portfolio zählen u.a. Pennzoi, Quaker State, Shell Helix, Shell Rotella, Shell Tellus und Shell Rimula. Unsere Tätigkeit erstreckt sich über die gesamte Schmierstofflieferkette. Wir stellen Grundöle in acht Produktionsanlagen her, mischen zur Herstellung von Schmierstoffen Grundöle mit Additiven in über 50 Produktionsanlagen und sind in mehr als 100 Ländern in Vertrieb, Marketing und Verkauf von Schmierstoffen tätig. Wir unterstützen unsere Kunden auch in technischer und geschäftlicher Hinsicht. Zusätzlich zu unserem Produktsortiment bieten wir auch Dienstleistungen im Zusammenhang mit Schmierstoffen. Dazu gehören: Shell LubeMatch – der marktführende Online-Service für Produktempfehlungen aus dem Schmierstoffbereich, Shell LubeAdvisor – unterstützt Kunden bei der Wahl des richtigen Schmierstoffs durch unsere technischen Mitarbeiter und mittels Online-Tools, und Shell LubeAnalyst – ein Frühwarnsystem, über das Kunden den Zustand ihrer Ausrüstung und Schmierstoffe überwachen können, was dazu beiträgt, Wartungskosten zu senken und mögliche Geschäftseinbußen aufgrund von Ausrüstungsversagen zu vermeiden. Unsere Technologiekompetenz hilft unseren Kunden, Mehrwert zu generieren. Wir betreiben führende Schmierstoff-Forschungszentren in China, Deutschland, Japan (in einem Joint Venture mit Showa Shell) und den USA. Wir investieren bedeutende Beträge in Technologie und arbeiten bei der Entwicklung innovativer Schmierstoffe eng mit unseren Kunden zusammen. Unser Patent-Portfolio umfasst mehr als 150 Patentserien für Schmierstoffe, Grundöle und Fette und in unserer Forschungs- und Entwicklungsabteilung für Schmierstoffe arbeiten mehr als 200 Wissenschaftler und Schmierstoffingenieure. Durch Nutzung von Shell Schmierstoffen profitieren unsere Kunden von niedrigeren Wartungskosten, längerer Gerätelebensdauer und geringerem Energieverbrauch. Die enge Zusammenarbeit in der Formel 1 mit der Scuderia Ferrari ermöglicht es Shell, kontinuierlich Schmierstofftechnologien weiterzuentwickeln. Außerdem wird Shell gemeinsam mit den Ingenieuren von BMW Motorsport die Entwicklung von Hochleistungsölen für den Einsatz in BMW

Rennfahrzeugen vorantreiben. Diese Entwicklung wird sich durch die Testfahrten sowie durch die Saisons in den betreffenden Rennserien hindurchziehen. Solche technischen Partnerschaften ermöglichen noch tiefere Einblicke in die Schmierstoffentwicklung und schaffen den Transfer von modernster Technologie von der Rennstrecke auf die Straße. Wenn BMW Motorsport 2017 in der DTM, der IMSA WeatherTech SportsCar Championship (IWSC) und beim 24-Stunden-Rennen auf der Nürburgring-Nordschleife an den Start geht, wird Shell als neuer Premium Technology Partner mit von der Partie sein. Seit 2015 ist Shell zugleich der einzige von der BMW AG weltweit empfohlene Motorenöl-Hersteller für original BMW Motorenöle im Aftersales Geschäft.

Royal Dutch Shell plc: Die Royal Dutch Shell plc mit Sitz in England und Wales hat ihre Hauptniederlassung in Den Haag und ist an den Börsen von London, Amsterdam und New York notiert. Shell Unternehmen sind in mehr als 70 Ländern und Territorien auf den Gebieten Erschließung und Förderung von Öl und Gas, Herstellung und Vermarktung von LNG (Liquified Natural Gas) und GTL (Gas-to-Liquids), Herstellung, Vermarktung und Lieferung von Ölerzeugnissen und Chemikalien sowie bei Projekten im Bereich erneuerbare Energie tätig.

Premium Partner: BMW Financial Services/BMW Bank

BMW Bank

Die BMW Bank GmbH ist eine der führenden Automobilbanken in Deutschland mit einer Tochtergesellschaft in Frankreich sowie Zweigniederlassungen in Italien, Spanien und Portugal. Über 1.370 Mitarbeiter betreuen rund 1,2 Millionen Kunden (Stand: 31.12.2016). Die Produktpalette für Geschäfts- und Privatkunden reicht von Finanzierung, Leasing und Versicherung von Automobilen und Motorrädern bis hin zu individuellen Angeboten im Bereich Vermögensmanagement. Das Unternehmen hat eine Bilanzsumme von 24,0 Mrd. Euro und einen Einlagenbestand von rund 8,5 Mrd. Euro (Stand: 31.12.2016). Die BMW Bank GmbH ist Teil von BMW Group Segment Financial Services. Nahezu jedes zweite BMW und MINI Neufahrzeug ist über BMW Group Segment Financial Services finanziert oder geleast. Die BMW Bank ist seit 2012 „Premium Partner BMW Motorsport“ und stolz, die DTM-Saison bereits im sechsten Jahr zu begleiten.

Premium Partner: BMW Driving Experience

BMW Driving Experience

Jede BMW Driving Experience ist ein einzigartiges fahraktives Erlebnis. Dafür sorgen neben dem vielseitigen Trainings-/ Tourenprogramm und der exklusiven Auswahl an Trainingsorten vor allem die erfahrenen BMW Instrukturen. Als Ingenieure, Konstrukteure oder Rennfahrer wissen sie ganz genau, worauf es beim Fahren ankommt. Und das Beste daran: Dieses Wissen wird in Theorie und Praxis an die Teilnehmer weitergegeben. „Freude am Fahren“ wird hier hautnah auf hohem Niveau und in kürzester Zeit erlebbar.

Informationen zum Programm unter www.bmw-drivingexperience.de.

BMW M GmbH: In ihrer 45-jährigen Erfolgsgeschichte konnte die BMW M GmbH viele Erfolge verbuchen – sowohl auf internationalen Rennstrecken als auch bei Kunden, die Individualität und Geschwindigkeit im Alltag leben. Die BMW M GmbH ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der BMW AG und besitzt den Status eines eigenständigen Automobilherstellers. Mit Produkten und Dienstleistungen in den fünf Geschäftsfeldern BMW M Automobile und BMW M Performance Automobile, BMW Individual, M Ausstattungen und Pakete, BMW und MINI Driving Experience sowie Sicherheits-, Einsatz- und Sonderfahrzeuge richtet sie sich an Kunden mit besonders hohen Ansprüchen an Performance, Exklusivität und Individualität ihres Automobils. Das M steht somit nicht nur für den stärksten Buchstaben der Welt, sondern ist weltweit zum Synonym für Erfolge im Motorsport sowie für die Faszination von Hochleistungs-Sportwagen im Straßenverkehr geworden.

Premium Partner: Deutsche Post



Deutsche Post DHL Group ist das weltweit führende Unternehmen für Logistik und Briefkommunikation. Die Gruppe konzentriert sich darauf, in ihren Kerngeschäftsfeldern weltweit die erste Wahl für Kunden, Arbeitnehmer und Investoren zu sein. Sie verbindet Menschen, ermöglicht den globalen Handel und leistet mit verantwortungsvollem unternehmerischen Handeln und Corporate Citizenship einen positiven Beitrag für die Welt.

Deutsche Post DHL Group vereint zwei starke Marken: Deutsche Post ist Europas führender Postdienstleister, während DHL in den weltweiten Wachstumsmärkten ein umfangreiches Serviceportfolio in den Bereichen internationaler Expressversand, Frachttransport, E-Commerce und Supply-Chain-Management repräsentiert. Deutsche Post DHL Group beschäftigt mehr als 500.000 Mitarbeiter in über 220 Ländern und Territorien weltweit. Der Konzern hat eine Million Kundenkontakte pro Stunde und erzielte im Jahr 2015 einen Umsatz von mehr als 59 Milliarden Euro.

Premium Partner: Red Bull



Inspiziert von funktionalen Getränken aus dem Fernen Osten gründete Dietrich Mateschitz Mitte der 1980er Jahre Red Bull. Er entwickelte das Produkt sowie ein einzigartiges Marketingkonzept und brachte Red Bull Energy Drink am 1. April 1987 in Österreich auf den Markt. Dies war nicht nur die Einführung eines völlig neuen Produkts, sondern auch die Entstehung einer völlig neuen Produktkategorie. Heute ist Red Bull in 171 Ländern erhältlich. Seit der Markteinführung 1987 wurden weltweit mehr als 62 Milliarden Dosen Red Bull konsumiert.

Premium Partner: Samsung SDI



Als weltweit führender Anbieter von Lösungen für Energie- und Materialfragen arbeitet das Unternehmen nun auch in den Geschäftsbereichen Lithium-Ionen-Batterien für IT, Elektrofahrzeuge und ESS, Herstellung von Halbleiter-Materialien sowie Display-Materialien unter anderem für Polaroid-Filme und OLED-Materialien tätig. Samsung SDI ist seit 2010 sieben Mal in Folge die weltweite Nummer 1 im Geschäftsfeld der Lithium-Ionen-Batterien für mobile Endgeräte gewesen. Gestärkt durch sein gefestigtes Standing und den technologischen Vorsprung ist Samsung SDI 2008 in den Markt der Autobatterien eingestiegen. Samsung SDI stattet sowohl den BMW i3 und den BMW i8 als auch weitere Fahrzeughersteller in aller Welt aus. Im Januar 2017 hat Samsung SDI eine innovative neue Generation von Batterien mit schneller Ladefähigkeit und hoher Energiedichte vorgestellt. Dank der neuen Batterien-Generation können Elektrofahrzeuge mit einer Ladung bis zu 600 km weit fahren. Nach 20 Minuten Ladezeit kommen die Elektrofahrzeuge bis zu 500 km weit, was 80% der Gesamtkapazität entspricht. Durch die Bereitstellung der führenden Technologien in der Branche wird Samsung SDI einen wichtigen Beitrag zur Etablierung von Elektrofahrzeugen auf dem Markt leisten.

Official Partner: Akrapovič



Akrapovič ist der führende Hersteller von hochwertigen Abgasanlagen für Motorräder und leistungsstarke Autos. Darüber hinaus ist das Unternehmen führend bei Karbonteilen und beim innovativen Einsatz von Superlegierungen. Akrapovič-Abgasanlagensysteme sind bekannt für ihr Design, ihr geringes Gewicht und ihre Langlebigkeit sowie für ihren positiven Einfluss auf den Sound und die Leistung. Akrapovič-Abgasanlagen werden für eine Reihe von BMW Modellen als Aftermarket-Produkte angeboten und verbessern Leistung, Drehmoment und Sound. Die Anlagen sind in Titan oder Edelstahl erhältlich, mit exquisiten Abgasrohren aus Karbonfaser oder Titan, und bei vielen Modellen können die Fahrer einen Funksatz nachrüsten, mit dessen Hilfe der Sound verändert werden kann. Die Firma wurde 1991 in Slowenien in Slowenien von dem ehemaligen Motorradrennfahrer Igor Akrapovič gegründet und hat sich durch die erfolgreiche Unterstützung führender Rennteams einen internationalen Ruf erarbeitet.

Official Partner: amplus AG



Seit der Firmengründung im Jahr 2009 hat sich die amplus AG als eines der führenden Breitbandunternehmen Süddeutschlands etabliert. Als Tochter der CCNST Group und zweitgrößter Breitband-Carrier Bayerns versorgt der niederbayerische Internetanbieter mehr als 100 Kommunen in 14 Landkreisen Ostbayerns mit Bandbreiten von 200 Megabit pro Sekunde. Mehrere tausend Kunden profitieren bereits vom Breitbandnetz der amplus AG. Viele weitere werden in den kommenden Jahren folgen. „Schnelles Internet für Jeden“ war von Beginn an die Philosophie der amplus AG und die Richtschnur der Geschäftstätigkeit. Dabei durchläuft das noch junge Unternehmen bereits jetzt die Transformation vom Netzbetreiber zum Anbieter von Premium-Online-Diensten. Von Smart Homes über E-Mobility zu Telemedizin: Dank der neuesten Glasfasertechnik und Glasfaserleitungen bis ins Haus profitieren sowohl Kommunen, Geschäftskunden als auch private Nutzer vom Wachstumskurs der amplus AG. In Kooperation mit den Gemeinden ihres Einzugsgebiets erarbeiten deshalb alle 80 Mitarbeiter der CCNST Group individuelle Konzepte für den geplanten Glasfaserausbau. Besonders ländliche Regionen zählen durch die Anbindung an die sechsspurige Datenautobahn zu den attraktiven Standorten Bayerns. In partnerschaftlicher Zusammenarbeit entwickelt die amplus AG somit langfristig orientierte und innovative Breitbandlösungen für Regionen abseits der Ballungszentren.

Official Partner: H&R



Fahrwerkskomponenten Made in Germany: Das H&R Angebot an Fahrwerkskomponenten für über 2.000 Fahrzeugmodelle ist das wahrscheinlich größte weltweit. Darüber hinaus werden bei H&R für Kunden aus aller Welt Stoßdämpfer, Distanzscheiben, Stabilisatoren und andere Fahrwerkskomponenten entwickelt und produziert. Zur Erprobung neuer Werkstoffe und Technologien engagiert sich H&R seit vielen Jahren im internationalen Spitzen-Motorsport. Die so gewonnenen Erfahrungen fließen direkt in Entwicklung und Produktion ein. Zudem produziert H&R technische Federn wie Druck-, Zug- und Schenkelfedern bis hin zur Flachformfeder und ist mit einem Tochterunternehmen in der Medizintechnik aktiv. H&R steht für innovative Produkte in höchster Qualität Made in Germany unter strikter Anwendung der DIN EN ISO 9001:2008 Qualitätssicherungsnormen.

Official Partner: MAHLE

MAHLE

MAHLE ist ein international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie. Der Konzern deckt mit seinen Produkten für Verbrennungsmotoren und deren Peripherie bis hin zu Lösungen für elektrifizierte Fahrzeuge alle wichtigen Fragestellungen entlang des Antriebsstrangs und der Klimatechnik ab: von Motorsystemen und -komponenten über die Filtration bis zum Thermomanagement. Weltweit sind in mindestens jedem zweiten Fahrzeug Produkte von MAHLE verbaut. Komponenten und Systeme von MAHLE kommen auch fernab der Straße zum Einsatz – ob in stationären Anwendungen, mobilen Arbeitsmaschinen, Schiffen und Flugzeugen oder auf der Schiene. Der Konzern hat 2015 mit rund 76.000 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 11,5 Milliarden Euro erwirtschaftet und ist mit über 170 Produktionsstandorten in 34 Ländern vertreten. In 15 großen Entwicklungsstandorten in Deutschland, Großbritannien, Luxemburg, Slowenien, den USA, Brasilien, Japan, China und Indien arbeiten rund 6.000 Entwicklungsingenieure und Techniker an innovativen Lösungen für die Mobilität der Zukunft.

Official Partner: ZF



ZF ist ein weltweit führender Technologiekonzern in der Antriebs- und Fahrwerktechnik sowie der aktiven und passiven Sicherheitstechnik. Das Unternehmen ist mit 137.000 Mitarbeitern an rund 230 Standorten in nahezu 40 Ländern vertreten. Im Jahr 2016 hat ZF einen Umsatz von rund 35 Milliarden Euro erzielt (vorläufige Zahlen). Um auch künftig mit innovativen Produkten erfolgreich zu sein, wendet ZF jährlich etwa fünf Prozent des Umsatzes für Forschung und Entwicklung auf. ZF zählt zu den weltweit größten Automobilzulieferern. ZF lässt Fahrzeuge sehen, denken und handeln. Das Unternehmen verfolgt mit seinen Produkten eine Vision Zero, das Ziel einer Mobilität ohne Unfälle und Emissionen. Mit seinem umfangreichen Portfolio verbessert ZF Mobilität und Dienstleistungen nicht nur für Pkw, sondern auch für Nutzfahrzeuge und Industrietechnik-Anwendungen. ZF und BMW verbindet eine Partnerschaft auf hohem Niveau, denn nirgendwo zeigt sich die Leistungsfähigkeit und Technikkompetenz für jeden so nachvollziehbar wie im Motorsport. Neben der Zusammenarbeit bei Serienfahrzeugen entwickelt ZF als Official Partner BMW Motorsport auch maßgeschneiderte Rennkupplungen oder Stoßdämpfer für die DTM und die 24h am Nürburgring. Die Erfahrungen aus dem Rennsport fließen wiederum in die Entwicklungen für die Automobilindustrie ein und bringen so Vorteile für jeden BMW Fahrer.

Official Partner: Zollner

Zollner

1965 von Manfred Zollner als Ein-Mann-Betrieb in einer kleinen Gemeinde in Bayern gegründet, hat sich das Unternehmen zu einer 10.500 Mitarbeiter starken Unternehmensgruppe mit 18 internationalen Standorten entwickelt. Die Zollner Elektronik AG ist eine Aktiengesellschaft, die sich zu 100 Prozent in Familienbesitz befindet und nie ihre regionalen Wurzeln vergessen hat. Im Cluster Mechatronik & Automation setzt sich das Unternehmen dafür ein, Entwicklung und Forschung in der Region voranzutreiben. Dass sich Innovation und Spitzentechnologien sehr gut mit gesundem Wachstum und stabilen Erträgen vertragen, hat Zollner stets bewiesen. Weltweit gehört der EMS-Dienstleister heute zu den Besten. Die breite Branchenaufstellung macht das Unternehmen auch in schwierigen Zeiten zu einem verlässlichen Partner. Die komplexe Vielfalt beinhaltet Automotive, Bahntechnik, Industrieelektronik, Medizintechnik, Luftfahrt und Verteidigung, Messtechnik, Büroelektronik und Datentechnik, Sonstige Konsumgüter und Telekommunikation. Besonderes Augenmerk legt die Zollner Elektronik AG auf Qualität – Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutzmanagement. Zahlreiche Zertifikate und Auszeichnungen bestätigen diesen hohen Anspruch. Mit der Entwicklung und dem Bau des größten vierbeinigen Schreitroboters „Tradinno“ hat die Zollner Elektronik AG als Leitunternehmen in einem Netzwerk von mehr als 20 Partnern eine technologische Pionierleistung erbracht, die es sogar ins Guinness-Buch der Rekorde schaffte.

Official Supplier: PUMA



PUMA ist eine der weltweit führenden Sportmarken, die Schuhe, Textilien und Accessoires designt, entwickelt, verkauft und vermarktet. Seit über 65 Jahren stellt PUMA die innovativsten Produkte für die schnellsten Sportler der Welt her. Zu unseren Performance- und sportlich-inspirierten Lifestyle-Produktkategorien gehören u.a. Fußball, Running und Training, Golf und Motorsport. PUMA kooperiert mit weltweit bekannten Designer-Labels und bringt damit innovative und dynamische Designkonzepte in die Welt des Sports. Zur PUMA-Gruppe gehören die Marken PUMA, Cobra Golf und Dobotex. Das Unternehmen vertreibt seine Produkte in über 120 Ländern und beschäftigt weltweit mehr als 10.000 Mitarbeiter. Die Firmenzentrale befindet sich in Herzogenaurach/Deutschland.

IWSC.

GTLM-TERMINE UND STRECKEN.

28./29. Januar	Daytona (USA)
18. März	Sebring (USA)
8. April	Long Beach (USA)
6. Mai	Austin (USA)
2. Juli	Watkins Glen (USA)
9. Juli	Canadian Tire Motorsport Park (CAN)
22. Juli	Lime Rock Park (USA)
6. August	Road America (USA)
27. August	VIR (USA)
24. September	Laguna Seca (USA)
7. Oktober	Road Atlanta (USA)

BMW M6 GTLM.

ABMESSUNGEN.

Länge	4.944 mm
Breite	2.046 m
Radstand	2.910 mm
Gewicht	unter 1.250 kg (ohne Fahrer, je nach Reglement)

MOTOR.

Typ	Auf dem S63 Serienmotor basierendes, für die speziellen Anforderungen im Motorsport leicht modifiziertes Triebwerk mit M TwinPower Turbo Technologie
Bauart	V8
Hubraum	4.395 ccm
Leistung	bis zu 585 PS (je nach Einstufung)
Ölversorgung	speziell von BMW Motorsport entwickeltes Ölsystem auf Trockensumpf-Basis
Top-Speed	ca. 280 km/h



Seit 2016 geht das BMW Team RLL mit dem BMW M6 GTLM in der IMSA WeatherTech SportsCar Championship an den Start. Das Fahrzeug ist eng mit dem BMW M6 GT3 verwandt. Allerdings steht den Fahrern in der GTLM-Klasse reglementbedingt kein ABS zur Verfügung. Mit 1.250 Kilogramm Leergewicht ist der BMW M6 GTLM zudem rund 50 Kilogramm leichter und hat einen etwas längeren Radstand als sein GT3-Pendant.

BMW TEAM RLL.



Gründungsjahr: 1992 /// Teamchef: Bobby Rahal /// Teamsitz: Hilliard (USA)

HIGHLIGHTS.

2015	2. Platz GTLM-Klasse USCC Fahrer-, Team-, Herstellerwertung
2013	2. Platz GT-Klasse ALMS Fahrer-, Team-, Herstellerwertung
2012	2. Platz GT-Klasse ALMS Teamwertung, 3. Platz Herstellerwertung
2011	1. Platz GT-Klasse ALMS Fahrer-, Team- und Herstellerwertung
2010	1. Platz GT-Klasse ALMS Team- und Herstellerwertung



#24 JOHN EDWARDS.

Geburtstag/-ort 11. März 1991 in Louisville (USA)

ERFOLGE.

2015	5. Platz GTLM-Klasse USCC
2009	1. Platz Atlantic Championship
2008	1. Platz Star Mazda Championship



#24 MARTIN TOMCZYK.

Geburtstag/-ort 7. Dezember 1981 in Rosenheim (GER)

ERFOLGE.

2014	6. Platz DTM
2012	8. Platz DTM
2011	1. Platz DTM



#25 BILL AUBERLEN.

Geburtstag/-ort 12. Oktober 1968 in Redondo Beach (USA)

ERFOLGE.

2015 2. Platz GTLM-Klasse USCC

2013 4. Platz GT-Klasse ALMS

2011 3. Platz GT-Klasse ALMS



#25 ALEXANDER SIMS.

Geburtstag/-ort 15. März 1988 in London (GBR)

ERFOLGE.

2016 1. Platz 24h Spa-Francorchamps

2015 3. Platz Formula 3 Macau Grand Prix

2. Platz British GT Championship

ERSTKLASSIGE VERSTÄRKUNG BEI LANGSTRECKENRENNEN.



AUGUSTO FARFUS.
(BRA)

Geburtstag/-ort
3. September 1983
in Curitiba (BRA)



BRUNO SPENGLER.
(CAN)

Geburtstag/-ort
23. August 1983
in Schiltigheim (FRA)



KUNO WITTMER.
(CAN)

Geburtstag/-ort
6. September 1982
in Hudson (CAN)



NICK CATSBURG.
(NED)

Geburtstag/-ort
15. Februar 1988
in Amersfoort (NED)

PARTNER.



Premium Technology Partner: Shell

INFORMATIONEN ÜBER Shell Lubricants

Der Begriff „Shell Lubricants“ bezieht sich gesamtheitlich auf Unternehmen der Shell Gruppe, die im Schmierstoffgeschäft tätig sind. Shell vertreibt zahlreiche Schmierstoffe und deckt somit den Bedarf ihrer Kunden in verschiedenen Anwendungsbereichen. Dazu gehören Pkw-Alltagsbetrieb, Schwertransport, Bergbau, Energieerzeugung und allgemeiner Maschinenbau. Zum Shell Schmierstoff-Portfolio zählen u.a. Pennzoil, Quaker State, Shell Helix, Shell Rotella, Shell Tellus und Shell Rimula. Unsere Tätigkeit erstreckt sich über die gesamte Schmierstofflieferkette. Wir stellen Grundöle in acht Produktionsanlagen her, mischen zur Herstellung von Schmierstoffen Grundöle mit Additiven in über 50 Produktionsanlagen und sind in mehr als 100 Ländern in Vertrieb, Marketing und Verkauf von Schmierstoffen tätig. Wir unterstützen unsere Kunden auch in technischer und geschäftlicher Hinsicht. Zusätzlich zu unserem Produktsortiment bieten wir auch Dienstleistungen im Zusammenhang mit Schmierstoffen. Dazu gehören: Shell LubeMatch – der marktführende Online-Service für Produktempfehlungen aus dem Schmierstoffbereich, Shell LubeAdvisor – unterstützt Kunden bei der Wahl des richtigen Schmierstoffs durch unsere technischen Mitarbeiter und mittels Online-Tools, und Shell LubeAnalyst – ein Frühwarnsystem, über das Kunden den Zustand ihrer Ausrüstung und Schmierstoffe überwachen können, was dazu beiträgt, Wartungskosten zu senken und mögliche Geschäftseinbußen aufgrund von Ausrüstungsversagen zu vermeiden. Unsere Technologiekompetenz hilft unseren Kunden, Mehrwert zu generieren. Wir betreiben führende Schmierstoff-Forschungszentren in China, Deutschland, Japan (in einem Joint Venture mit Showa Shell) und den USA. Wir investieren bedeutende Beträge in Technologie und arbeiten bei der Entwicklung innovativer Schmierstoffe eng mit unseren Kunden zusammen. Unser Patent-Portfolio umfasst mehr als 150 Patentserien für Schmierstoffe, Grundöle und Fette und in unserer Forschungs- und Entwicklungsabteilung für Schmierstoffe arbeiten mehr als 200 Wissenschaftler und Schmierstoffingenieure. Durch Nutzung von Shell Schmierstoffen profitieren unsere Kunden von niedrigeren Wartungskosten, längerer Gerätelebensdauer und geringerem Energieverbrauch. Die enge Zusammenarbeit in der Formel 1 mit der Scuderia Ferrari ermöglicht es Shell, kontinuierlich Schmierstofftechnologien weiterzuentwickeln. Außerdem wird Shell gemeinsam mit den Ingenieuren von BMW Motorsport die Entwicklung von Hochleistungsölen für den Einsatz in BMW

Rennfahrzeugen vorantreiben. Diese Entwicklung wird sich durch die Testfahrten sowie durch die Saisons in den betreffenden Rennserien hindurchziehen. Solche technischen Partnerschaften ermöglichen noch tiefere Einblicke in die Schmierstoffentwicklung und schaffen den Transfer von modernster Technologie von der Rennstrecke auf die Straße. Wenn BMW Motorsport 2017 in der DTM, der IMSA WeatherTech SportsCar Championship (IWSC) und beim 24-Stunden-Rennen auf der Nürburgring-Nordschleife an den Start geht, wird Shell als neuer Premium Technology Partner mit von der Partie sein. Seit 2015 ist Shell zugleich der einzige von der BMW AG weltweit empfohlene Motorenöl-Hersteller für original BMW Motorenöle im Aftersales Geschäft.

Royal Dutch Shell plc: Die Royal Dutch Shell plc mit Sitz in England und Wales hat ihre Hauptniederlassung in Den Haag und ist an den Börsen von London, Amsterdam und New York notiert. Shell Unternehmen sind in mehr als 70 Ländern und Territorien auf den Gebieten Erschließung und Förderung von Öl und Gas, Herstellung und Vermarktung von LNG (Liquified Natural Gas) und GTL (Gas-to-Liquids), Herstellung, Vermarktung und Lieferung von Ölerzeugnissen und Chemikalien sowie bei Projekten im Bereich erneuerbare Energie tätig.

Official Partner: Akrapovič



Akrapovič ist der führende Hersteller von hochwertigen Abgasanlagen für Motorräder und leistungsstarke Autos. Darüber hinaus ist das Unternehmen führend bei Karbonteilen und beim innovativen Einsatz von Superlegierungen. Akrapovič-Abgasanlagensysteme sind bekannt für ihr Design, ihr geringes Gewicht und ihre Langlebigkeit sowie für ihren positiven Einfluss auf den Sound und die Leistung. Akrapovič-Abgasanlagen werden für eine Reihe von BMW Modellen als Aftermarket-Produkte angeboten und verbessern Leistung, Drehmoment und Sound. Die Anlagen sind in Titan oder Edelstahl erhältlich, mit exquisiten Abgasrohren aus Karbonfaser oder Titan, und bei vielen Modellen können die Fahrer einen Funksatz nachrüsten, mit dessen Hilfe der Sound verändert werden kann. Die Firma wurde 1991 in Slowenien von dem ehemaligen Motorradrennfahrer Igor Akrapovič gegründet und hat sich durch die erfolgreiche Unterstützung führender Rennteams einen internationalen Ruf erarbeitet.

Official Partner: H&R



Fahrwerkskomponenten Made in Germany: Das H&R Angebot an Fahrwerkskomponenten für über 2.000 Fahrzeugmodelle ist das wahrscheinlich größte weltweit. Darüber hinaus werden bei H&R für Kunden aus aller Welt Stoßdämpfer, Distanzscheiben, Stabilisatoren und andere Fahrwerkskomponenten entwickelt und produziert. Zur Erprobung neuer Werkstoffe und Technologien engagiert sich H&R seit vielen Jahren im internationalen Spitzen-Motorsport. Die so gewonnenen Erfahrungen fließen direkt in Entwicklung und Produktion ein. Zudem produziert H&R technische Federn wie Druck-, Zug- und Schenkelfedern bis hin zur Flachformfeder und ist mit einem Tochterunternehmen in der Medizintechnik aktiv. H&R steht für innovative Produkte in höchster Qualität Made in Germany unter strikter Anwendung der DIN EN ISO 9001:2008 Qualitätssicherungsnormen.

Official Supplier: Michelin



Michelin engagiert sich schon seit mehr als 100 Jahren als der weltweit führende Reifenhersteller im Motorsport. So revolutionierte der französische Konzern jüngst Langstreckenrennen weltweit, indem die Anzahl der während der Rennveranstaltungen benötigten Reifen drastisch gesenkt und die Leistungsfähigkeit gleichzeitig gesteigert werden konnte. Dank eines kontinuierlichen Wissenstransfers zwischen Serienproduktion und Motorsport unterstützen beide Bereiche seit Jahren einander sehr erfolgreich. Die Marke mit dem Michelin-Mann ist für BMW schon seit vielen Jahren ein zuverlässiger Partner im Rennsport.

Official Supplier: PUMA



PUMA ist eine der weltweit führenden Sportmarken, die Schuhe, Textilien und Accessoires designt, entwickelt, verkauft und vermarktet. Seit über 65 Jahren stellt PUMA die innovativsten Produkte für die schnellsten Sportler der Welt her. Zu unseren Performance- und sportlich-inspirierten Lifestyle-Produktkategorien gehören u.a. Fußball, Running und Training, Golf und Motorsport. PUMA kooperiert mit weltweit bekannten Designer-Labels und bringt damit innovative und dynamische Designkonzepte in die Welt des Sports. Zur PUMA-Gruppe gehören die Marken PUMA, Cobra Golf und Dobotex. Das Unternehmen vertreibt seine Produkte in über 120 Ländern und beschäftigt weltweit mehr als 10.000 Mitarbeiter. Die Firmenzentrale befindet sich in Herzogenaurach/Deutschland.

GT-HIGHLIGHTS.

TERMINE UND STRECKEN.

24 Stunden auf dem Nürburgring

23. April	Qualifikationsrennen
27./28. Mai	45. ADAC Zürich 24h-Rennen

24 Stunden von Spa-Francorchamps

4. Juli	Testtag Total 24 Hours of Spa
29./30. Juli	Total 24 Hours of Spa

FIA GT World Cup

Mitte November	FIA GT World Cup Macau (tbc)
----------------	------------------------------

BMW M6 GT3.

ABMESSUNGEN.

Länge	4.944 mm
Breite	2.046 mm
Radstand	2.910 mm

Gewicht	unter 1.300 kg (ohne Fahrer, je nach Reglement)
----------------	---

MOTOR.

Typ	Auf dem S63 Serienmotor basierendes, für die speziellen Anforderungen im Motorsport leicht modifiziertes Triebwerk mit M TwinPower Turbo Technologie
Bauart	V8
Hubraum	4.395 ccm
Leistung	bis zu 585 PS (je nach Einstufung)
Ölversorgung	speziell von BMW Motorsport entwickeltes Ölsystem auf Trockensumpf-Basis
Top-Speed	ca. 280 km/h



Der BMW M6 GT3 geht seit 2016 als Top-Modell im Kundensport-Angebot von BMW Motorsport auf die Strecke. Er wird angetrieben von einem 4,4-Liter-V8-Motor mit M TwinPower Turbo Technologie. Das Triebwerk verfügt über eine Trockensumpfschmierung und leistet bis zu 585 PS – bei einem Fahrzeuggewicht von weniger als 1.300 Kilogramm. Weitere technische Merkmale sind das Transaxle-Antriebskonzept, ein sequenzielles Sechs-Gang-Renngetriebe und eine leistungsstarke Motorsport-Elektronik.

WERKSUNTERSTÜTZE TEAMS.

/// BMW TEAM SCHNITZER.

/// ROWE RACING.

/// SCHUBERT MOTORSPORT.

Gründungsjahr: 1963

Teamchef: Charly Lamm

Teamsitz: Freilassing (GER)

Gründungsjahr: 2008

Teamchef: Hans-Peter Naundorf

Teamsitz: St. Ingbert (GER)

Gründungsjahr: 1999

Teamchef: Torsten Schubert

Teamsitz: Oschersleben (GER)



FAHRER FÜR DIE 24H NÜRBURGRING.



/// BMW TEAM SCHNITZER.

/// ROWE RACING.

/// SCHUBERT MOTORSPORT.

Tom Blomqvist (GBR)
Augusto Farfus (BRA)
António Félix da Costa (POR)
Alex Lynn (GBR)
Timo Scheider (GER)
Martin Tomczyk (GER)
Marco Wittmann (GER)

Marc Basseng (GER)
Nick Catsburg (NED)
Philipp Eng (AUT)
Maxime Martin (BEL)
Markus Palttala (FIN)
Alexander Sims (GBR)
Richard Westbrook (GBR)

John Edwards (USA)
Jens Klingmann (GER)
Jesse Krohn (FIN)
Jörg Müller (GER)
Tom Onslow-Cole (GBR)
Bruno Spengler (CAN)
Kuno Wittmer (CAN)

PARTNER.



Premium Technology Partner: Shell

INFORMATIONEN ÜBER Shell Lubricants

Der Begriff „Shell Lubricants“ bezieht sich gesamtheitlich auf Unternehmen der Shell Gruppe, die im Schmierstoffgeschäft tätig sind. Shell vertreibt zahlreiche Schmierstoffe und deckt somit den Bedarf ihrer Kunden in verschiedenen Anwendungsbereichen. Dazu gehören Pkw-Alltagsbetrieb, Schwertransport, Bergbau, Energieerzeugung und allgemeiner Maschinenbau. Zum Shell Schmierstoff-Portfolio zählen u.a. Pennzoi, Quaker State, Shell Helix, Shell Rotella, Shell Tellus und Shell Rimula. Unsere Tätigkeit erstreckt sich über die gesamte Schmierstofflieferkette. Wir stellen Grundöle in acht Produktionsanlagen her, mischen zur Herstellung von Schmierstoffen Grundöle mit Additiven in über 50 Produktionsanlagen und sind in mehr als 100 Ländern in Vertrieb, Marketing und Verkauf von Schmierstoffen tätig. Wir unterstützen unsere Kunden auch in technischer und geschäftlicher Hinsicht. Zusätzlich zu unserem Produktsortiment bieten wir auch Dienstleistungen im Zusammenhang mit Schmierstoffen. Dazu gehören: Shell LubeMatch – der marktführende Online-Service für Produktempfehlungen aus dem Schmierstoffbereich, Shell LubeAdvisor – unterstützt Kunden bei der Wahl des richtigen Schmierstoffs durch unsere technischen Mitarbeiter und mittels Online-Tools, und Shell LubeAnalyst – ein Frühwarnsystem, über das Kunden den Zustand ihrer Ausrüstung und Schmierstoffe überwachen können, was dazu beiträgt, Wartungskosten zu senken und mögliche Geschäftseinbußen aufgrund von Ausrüstungsversagen zu vermeiden. Unsere Technologiekompetenz hilft unseren Kunden, Mehrwert zu generieren. Wir betreiben führende Schmierstoff-Forschungszentren in China, Deutschland, Japan (in einem Joint Venture mit Showa Shell) und den USA. Wir investieren bedeutende Beträge in Technologie und arbeiten bei der Entwicklung innovativer Schmierstoffe eng mit unseren Kunden zusammen. Unser Patent-Portfolio umfasst mehr als 150 Patentserien für Schmierstoffe, Grundöle und Fette und in unserer Forschungs- und Entwicklungsabteilung für Schmierstoffe arbeiten mehr als 200 Wissenschaftler und Schmierstoffingenieure. Durch Nutzung von Shell Schmierstoffen profitieren unsere Kunden von niedrigeren Wartungskosten, längerer Gerätelebensdauer und geringerem Energieverbrauch. Die enge Zusammenarbeit in der Formel 1 mit der Scuderia Ferrari ermöglicht es Shell, kontinuierlich Schmierstofftechnologien weiterzuentwickeln. Außerdem wird Shell gemeinsam mit den Ingenieuren von BMW Motorsport die Entwicklung von Hochleistungsölen für den Einsatz in BMW

Rennfahrzeugen vorantreiben. Diese Entwicklung wird sich durch die Testfahrten sowie durch die Saisons in den betreffenden Rennserien hindurchziehen. Solche technischen Partnerschaften ermöglichen noch tiefere Einblicke in die Schmierstoffentwicklung und schaffen den Transfer von modernster Technologie von der Rennstrecke auf die Straße. Wenn BMW Motorsport 2017 in der DTM, der IMSA WeatherTech SportsCar Championship (IWSC) und beim 24-Stunden-Rennen auf der Nürburgring-Nordschleife an den Start geht, wird Shell als neuer Premium Technology Partner mit von der Partie sein. Seit 2015 ist Shell zugleich der einzige von der BMW AG weltweit empfohlene Motorenöl-Hersteller für original BMW Motorenöle im Aftersales Geschäft.

Royal Dutch Shell plc: Die Royal Dutch Shell plc mit Sitz in England und Wales hat ihre Hauptniederlassung in Den Haag und ist an den Börsen von London, Amsterdam und New York notiert. Shell Unternehmen sind in mehr als 70 Ländern und Territorien auf den Gebieten Erschließung und Förderung von Öl und Gas, Herstellung und Vermarktung von LNG (Liquified Natural Gas) und GTL (Gas-to-Liquids), Herstellung, Vermarktung und Lieferung von Ölerzeugnissen und Chemikalien sowie bei Projekten im Bereich erneuerbare Energie tätig.

Official Partner: Alzner Automotive GmbH



Mit heute rund 160 Mitarbeitern hat sich Alzner Automotive seit der Firmengründung im Jahr 2004 kontinuierlich in Richtung Spitze der Blechverarbeitungs-Branche bewegt. Von Prototypen bis zur Serienfertigung deckt das Unternehmen viele verschiedene Bereiche ab. So wird ein vielseitiges Werkstoffspektrum mit Blechstärken von 0,1 bis 8 Millimetern bearbeitet, darunter Stahl, Aluminium, Edelstahl, Federstahl und Kupfer. Im Automobilsektor umfasst das Portfolio die unterschiedlichsten Blechteile, Leistungen vom Rohbau bis zur Endmontage sowie die Fertigung von Komponenten für Energiespeicher. Zudem werden Kunden auch in anderen Branchen von Alzner beliefert, etwa in der Gastronomie, in der Medizin oder im Möbelbau. Dabei kommen modernste Technologien zum Einsatz, darunter Stanzautomaten mit einer Presskraft von bis zu 400 Tonnen sowie präzise 2D- und 3D-Lasertechniken.

Official Partner: CATL



CATL gehört zu den weltweit führenden Herstellern von Energiespeichersystemen. Das chinesische Unternehmen wurde 2011 in Ningde gegründet. CATL entwickelt und vertreibt für Kunden in aller Welt Hochleistungs-Lithium-Ionen-Batterien für Elektrofahrzeuge und Elektrobusse sowie Komplettlösungen für Energiespeichersysteme. Auf der Grundlage modernster Materialien garantieren die Batterien und Systeme ein Höchstmaß an Sicherheit, Zuverlässigkeit, Qualität und Ladeeffizienz. Ziel von CATL ist, fortschrittliche Konzepte und Technologien zu entwickeln, mit deren Hilfe die Revolution der grünen Energie vorangetrieben wird.

Official Partner: Randstad



Mit durchschnittlich rund 58.000 Mitarbeitern und 500 Niederlassungen in rund 300 Städten sowie einem Umsatz von rund 1,96 Milliarden Euro (2016) ist die Randstad Gruppe der führende Personaldienstleister in Deutschland. Randstad bietet Unternehmen unterschiedlicher Branchen umfassende Personalservice-Konzepte. Neben der klassischen Zeitarbeit gehören zum Portfolio von Randstad unter anderem die Geschäftsbereiche Professional Services, Personalvermittlung, HR Lösungen und Inhouse Services. Randstad ist seit knapp 50 Jahren in Deutschland aktiv und gehört zur niederländischen Randstad Holding nv: mit einem Gesamtumsatz von rund 20,7 Milliarden Euro (Jahr 2011), rund 620.000 Mitarbeitern täglich im Einsatz und 5.800 Niederlassungen in über 40 Ländern ist Randstad einer der größten Personaldienstleister weltweit.

Official Supplier: Michelin



Michelin engagiert sich schon seit mehr als 100 Jahren als der weltweit führende Reifenhersteller im Motorsport. So revolutionierte der französische Konzern jüngst Langstreckenrennen weltweit, indem die Anzahl der während der Rennveranstaltungen benötigten Reifen drastisch gesenkt und die Leistungsfähigkeit gleichzeitig gesteigert werden konnte. Dank eines kontinuierlichen Wissenstransfers zwischen Serienproduktion und Motorsport unterstützen beide Bereiche seit Jahren einander sehr erfolgreich. Die Marke mit dem Michelin-Mann ist für BMW schon seit vielen Jahren ein zuverlässiger Partner im Rennsport.

BMW MOTORSPORT JUNIOR PROGRAMM.

2017 steht im Zeichen eines besonderen Jubiläums: Die Nachwuchsförderung von BMW Motorsport wird 40 Jahre alt. Vor vier Jahrzehnten, 1977, schickte die BMW Motorsport GmbH auf Initiative ihres Geschäftsführers Jochen Neerpasch das BMW Junior Team auf die Strecke. Seitdem ist die Förderung junger Talente fest bei BMW Motorsport verankert.

Zur Saison 2014 wurde die Nachwuchsförderung bei BMW Motorsport neu strukturiert und kehrte zurück zu ihren Wurzeln im GT- und Tourenwagenbereich. Im Jubiläumsjahr 2017 vertiefen die BMW Motorsport Junioren Ricky Collard, Nico Menzel und Joel Eriksson im Rahmen des BMW Motorsport Junior Programms ihre Erfahrungen im Rennsport. Menzel absolviert auf nationaler und internationaler Ebene zahlreiche Rennen im BMW M6 GT3. Collard sammelt wertvolle Erfahrungen auf der Nürburgring-Nordschleife. Mikkel Jensen wird als neues Mitglied im BMW Motorsport Junior Programm ebenfalls im BMW M6 GT3 zum Einsatz kommen. Er hat sich beim Shootout in Miramas durchgesetzt. Das Auswahlverfahren für einen Platz im BMW Motorsport Junior Programm läuft unterdessen weiter.

BMW MOTORSPORT JUNIOREN 2017.



**RICKY
COLLARD.**
(GBR)

Geburtstag/-ort
30. Juli 1996
in Hampshire (GBR)



**NICO
MENZEL.**
(GER)

Geburtstag/-ort
11. Dezember 1997
in Adenau (GER)



**JOEL
ERIKSSON.**
(SWE)

Geburtstag/-ort
28. Juni 1998
in Tomelilla (SWE)



**MIKKEL
JENSEN.**
(DEN)

Geburtstag/-ort
31. Dezember 1994
in Aarhus (DEN)

KUNDENSSPORT.

BMW MOTORSPORT PRODUKTPALETTE.



BMW BOTSCHAFTER IN ALLER WELT.

/// TOP LEVEL.

- BMW M6 GT3 als Top-Modell der BMW Motorsport Produktpalette
- leistungsstarker GT-Rennwagen mit bis zu 585 PS
- über 30 Fahrzeuge international im Einsatz

/// MID LEVEL.

- BMW Motorsport entwickelt den BMW M4 GT4 für die Saison 2018
- Verkaufsstart Mitte 2017
- konstant wachsende GT4-Klasse für seriennahe Rennfahrzeuge
- vielfältige Einsatzmöglichkeiten auf der ganzen Welt

/// ENTRY LEVEL.

- 170 BMW M235i Racing für Motorsport-Einsteiger weltweit unterwegs
- eigener BMW M235i Racing Cup im Rahmen der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring
- weitere internationale Cups in Belgien und China

BMW M235i RACING CUP.



BMW Motorsport bietet im Rahmen der VLN Langstreckenmeisterschaft und dem 24h Rennen am Nürburgring eine eigene Cup-Klasse für den BMW M235i Racing als Einsatzplattform an, um den Breitensport zu fördern. Zudem wird das aktuelle Einsteigermodell BMW M235i Racing von Fahrern und Teams rund um die Welt eingesetzt, unter anderem in eigenen BMW M235i Racing Cup Klassen in Belgien und China. Insgesamt wurden 170 Exemplare des BMW M235i Racing verkauft.

BMW SPORTS TROPHY.



2017 geht der BMW Sports Trophy Wettbewerb bereits in seine 56. Runde. Mit der Fahrerwertung und der Teamwertung würdigt BMW Motorsport die Leistungen von privaten Fahrern und Teams, die bei ausgewählten internationalen und nationalen Rennsport-Veranstaltungen bzw. Serien mit hervorgehobener Bedeutung erfolgreich mit BMW Rennfahrzeugen antreten.

FIA FORMULA E CHAMPIONSHIP.

TERMINE UND STRECKEN.

9. Oktober 2016	Hong Kong ePrix (CHN)
12. November 2016	Marrakesh ePrix (MAR)
18. Februar 2017	Buenos Aires ePrix (ARG)
1. April 2017	Mexico City ePrix (MEX)
13. Mai 2017	Monaco ePrix (MCO)
20. Mai 2017	Paris ePrix (FRA)
10./11. Juni 2017	Berlin ePrix (GER)
15./16. Juli 2017	New York City ePrix (USA)
29./30. Juli 2017	Montreal ePrix (CAN)



Die geplante Ausweitung des Engagements von BMW i und BMW Motorsport in der FIA Formula E Championship ist Teil der langfristigen globalen Motorsport-Strategie der BMW Group. Zum Start der Saison 2016/17 hatte BMW durch den Aufbau einer engen Partnerschaft mit dem MS Amlin Andretti Team den nächsten Schritt in diese Richtung vollzogen. Die Kooperation umfasst unter anderem die Zusammenarbeit auf Ingenieurebene und die gegenseitige Nutzung von Ressourcen. BMW Motorsport schickt Werksfahrer António Félix da Costa (POR) als Pilot für MS Amlin Andretti an den Start.

Zugleich ist BMW i der „Official Vehicle Partner“ der Formel E. Der BMW i8 (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 2,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 49 g/km) ist als leistungsstarkes und effizientes Führungsfahrzeug in der Formel E unterwegs. Der BMW i3 (Energieverbrauch kombiniert: 12,9 kWh; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km) geht als „Medical Car“ und „Race Director Car“ auf die Strecke. Der BMW X5 xDrive40e (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 3,4 – 3,3 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 78 – 77 g/km; Werte im EU-Testzyklus, abhängig vom gewählten Reifenformat) kommt als „Rescue Car“ zum Einsatz.



FAHRER UND TEAM: ANDRETTI FORMULA E.

Es gibt nur wenige Namen, die im US-Motorsport eine derart große Bedeutung haben wie Andretti. An die Triumphe des legendären Mario Andretti in der Formel 1, bei den Sportwagen und den IndyCars konnte sein Sohn Michael auf der Rennstrecke nahtlos anknüpfen.

Aber auch nach Ende seiner aktiven Laufbahn hat Michael die Familientradition im Motorsport weitergeführt und eines der besten Rennteams in Nordamerika geformt: Andretti Autosport. Die Mannschaft gehört zu den Gründungsmitgliedern der FIA Formula E Championship. In Saison 3 tritt Andrettis Formel E Team offiziell als MS Amlin Andretti an – und wird von BMW Motorsport unterstützt.



**ANTÓNIO
FÉLIX DA COSTA.**
(POR)

Geburtstag/-ort
31. August 1991
in Lissabon (POR)
Formel-E-Debüt
2014



**ROBIN
FRIJNS.**
(NED)

Geburtstag/-ort
7. August 1991
in Maastricht (NED)
Formel-E-Debüt
2015

AUSBLICK 2018.

FIA WORLD ENDURANCE CHAMPIONSHIP.



Nach der Ankündigung von BMW Motorsport Ende September 2016, ab der kommenden Saison in der FIA World Endurance Championship (WEC) anzutreten, stehen weitere Eckdaten zu diesem Engagement fest. BMW Motorsport wird mit einem neu entwickelten GTE-Rennwagen an den Start gehen. Als Einsatzmannschaft bereitet sich das BMW Team MTEK 2017 mit einem umfangreichen Testprogramm auf die neue Herausforderung vor. Als Entwicklungsfahrer sind in dieser Phase unter anderem Martin Tomczyk, Alexander Sims und António Félix da Costa vorgesehen.



Freude am Fahren